

GEMEINDE ERZHAUSEN

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache VII/80 1. Ergänzung

Aktenzeichen:	TOP
federführendes Amt:	3.0 Technische Verwaltung
Sachbearbeiter/in:	Frau Lange
Datum:	03.01.2022

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	16.12.2021	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	13.01.2022	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	17.01.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	20.01.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	27.01.2022	
Gemeindevertretung	17.02.2022	

Pilotprojekte DadiLiner

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt einer Beteiligung an dem Modellprojekt DaDiLiner mit der Perspektive einer zusätzlichen ÖPNV-Verbindung von Erzhausen nach Weiterstadt, Griesheim und Pfungstadt für die Jahre 2022-2024 unter folgenden Voraussetzungen zu:

- Das durch den Einsatz des DaDiLiners abgedeckte Gebiet bezieht jedenfalls Weiterstadt und dessen Ortsteile mit ein (Weiterstadt mit seinen Ortsteilen nimmt an diesem Modellprojekt ebenfalls teil).
- Die Gemeinde Erzhausen übernimmt anteilig die Kosten maximal eines DaDiLiners (im Jahr 2022 fünf Zwölftel von 35.000 EUR und in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 35.000 EUR), die vertraglichen Regelungen gewährleisten eine entsprechende anteilige Zuordnung der Kapazitäten zu Erzhausen.
- Der Einsatz des DaDiLiners führt nicht zu einer Reduzierung des Angebots im Übrigen Öffentlichen Nahverkehr.

Der Gemeindevorstand wird mit der Prüfung und dem Abschluss der entsprechenden Vereinbarungen beauftragt.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt einzuplanen.

Sachdarstellung:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg plant die Einführung eines innovativen zusätzlichen Angebots im Öffentlichen Personennahverkehr. Anstelle des ursprünglich beabsichtigten flächendeckenden Einsatzes soll es zunächst zwei Modellprojekte geben. Zu einem der Modellprojekte im Westkreis haben die Kommunen Erzhausen, Weiterstadt, Pfungstadt und Griesheim ihr grundsätzliches Interesse geäußert. Der Gemeinde liegt aktuell noch kein finaler Vertrag vor. Die bisher bekannten Eckdaten sind folgende:

Der Vorteil dieses Angebotes liegt darin, den Erzhäuserinnen und Erzhäusern ein zusätzliches flexibles Beförderungsangebot zu den bestehenden Möglichkeiten mit Bus und S-Bahn zu bieten, das per App oder telefonisch angefordert werden kann. Der DaDi-Liner fährt zwischen 5.00 Uhr und 1.00 Uhr, freitags und samstags ist die Verfügbarkeit bis 3 Uhr nachts avisiert worden. Er könnte damit auch Heimfahrten aus dem Gewerbegebiet Südliche Ringstraße nach den Schließzeiten der Lebensmittelmärkte nach Gräfenhausen, Schneppenhausen, etc. abdecken. Noch zu definierende Haltepunkte liegen ca. 200 m auseinander. Damit

können auch das Unterdorf und die Wohngebiete Lutherpfad, Hainpfad oder Rodensee II Haltepunkte bekommen und werden besser an den ÖPNV angeschlossen.

Die Anforderung eines DaDiLiners soll mindestens 30 Minuten vor dem geplanten Abfahrtstermin erfolgen. Wer eine RMV-Zeitkarte hat, zahlt keinen Grundpreis, aber den Komfortzuschlag (ca. 1-2 EUR pro Fahrt) plus einen Kilometerpreis (30 ct/km) für die gebuchte Fahrt.

Aus den beigefügten Anlagen ergeben sich weitere Details.

Die Gemeindevertretung wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Anlage(n):

1. eMail
2. DaDiNa KonferenzMemo
3. Projekt-Präsentation
4. Pressemeldung Landkreis DADI